KIRCHENBÜRO OBERHARZ				Anmeldung zur Taufe Name des Täuflings:					
Geburtsdatum	KBO §	15,2:			Geburtsor	t KBC) §15,2:		
Telefon					Straß KBO §1	-			
E-Mail				PLZ KBO §1	15,1				
	Ort KBO §15,1								
Taufe soll sein innerhalb des Sonntagsgottesdienstes in einem eigenen Taufgottesdienst		Datum KBO §15,3		U	hrzeit	KBO §15,3 Altenau, St. Nikolai-K Bad Grund, St. Anton Buntenbock, Dorfkirch Clausthal, Marktkirch Clausthal, Winterkirch Hahnenklee, Stabkird		us-Kirche, e, zum Heiligen Geist, e der Marktkirche,	
	□dem Täufling bestätigt, weil in Kirche und bei Pastor/in möglich			☐ Hannenklee, Stabkirche ☐ Lautenthal, Paul-Gerhardt-Kirche, ☐ Schulenberg, St. Petrus-Kapelle, ☐ St. Andreasberg, Martini-Kirche, ☐ Wildemann, Maria Magdalenen-Kirche ☐ Zellerfeld, St. Salvatoris-Kirche ☐ Zellerfeld, Winterkirche St. Salvatoris ☐ anders, nämlich					
Terminabsprache PastorIn		□Termin im Terminkalender d. Pastor/in eingetragen / □ bei Pastor/in angefragt und □durch PastorIn zugesagt							
Terminabsprache KG			□Termin im Kalender Kirchengemeinde eingetragen						
Tauf-Gespräch (für P Dittmann 3-6 Wochen vor dem Trautermin)		am um		Wo □bei Eltern □bei Pastor/in □anders, nämlich:		bei Pastor/in	Letzte Änderung 31.07.2024 15:43		
			☐ Termin im Terr	mir	nkalender Pas	stor e	ingetragen am		
Taufbroschüre / Infos zur Taufe in der Taufkirche (in Zellerfeld und Lautenthal)			□ ist zugeschickt □per Post □per E-Mail am: (am besten beim Erstkontakt)						
Bezirk und zuständiger Pastor		□ Altenau-Schulenberg − P Mirja Rohr □ Bad Grund - P André Dittmann □ Buntenbock - P Mirja Rohr □ Clausthal - P Mirja Rohr □ Hahnenklee (am Ort) P André Dittmann □ Hahnenklee (II Gasttaufe) − Verbundenes Pfarramt nach Reihenfolge □ Lautenthal − P André Dittmann □ St. Andreasberg - P Fiedler-Gruhn □ Wildemann - P André Dittmann □ Zellerfeld I − P André Dittmann □ Zellerfeld II − P Helmut Fiedler-Gruhn □ anders, nämlich							

	Ggf. Kontaktda	ten des a	uswärtigen Pas	stor/ der auswärtiger	ı Pastorin		
	Telefon:			ı			
	KG			in Ort:			
Termin im Kalender Kirch eingetragen als 3tägiger (Wenn ja: Nachricht an K0	Ganztagsterm	in (wer	ın dieser Te				
Name des Täuflings KBO §15	,1:						
Name der Mutter /Elternteil I	KBO §15,4a	geb.			□ evluth. □evref. □ römkath. □ sonsti	ige	
Geburtsdatum und -ort de	r Mutter:	am		in			
Name des Vaters /Elternteil I	KBO §15,4a	geb.			□ evluth. □evref. □ römkath. □ sonsti	ige	
Geburtsdatum und -ort de	s Vaters:	am		in			
Sorgeberechtigung			□alleine bei Elternteil 1 □alleine bei Elternteil 2				
			☐gemeinsam bei Elternteil1 und Elternteil 2				
		□gem	einsam bei 🗖 🏻	Elternteil1 □Elternt	eil2 und Sorgeberechtig	jten 2	
Name der/des Sorgeberec	htigten 2:	geb.			□ evluth. □evref.		
KBO §15,4a					□römkath. □sonsti	ige	
					☐ konfl. KBO §15,4c		
Geburtsdatum und -ort de Sorgeberechtigten 2:	es/der	am		in			
Sorgerechtsnachweis lieg	□Ja (ohne Nachweis kann eine Taufe von Täuflingen unter 14 Jahren nicht stattfinden)						
Paten (1 Pate reicht auch wen Kirche(ngemeinde) der ACK sein;						ner	
Pate 1 Name: KBO §15,5a,	geb).		□ evluth.	□ _{evref.} □ römkath.		
				□sonstige	KBO §15,4c		
Adresse: KBO §15,5b							
Pate 2 Name: KBO §15,5a,			geb. □ evluth		□ _{evref.} □ römkath.		
				□sonstige	KBO §15,4c		

Pate 3 Name: KBO §15,5a	1,	geb.		□ evluth.	$\square_{\text{evref.}} \square_{\text{r\"omkath.}}$			
				□sonstige	KBO §15,4c			
Adresse: KBO §15,5b			'					
Erforderliche Unterlag	gen:							
Dimissioriale	□nötig	□ ist angef	ordert	□ liegt vo	r			
Patenschein 1	□ nötig	□ ist angefo	rdert [□ liegt vor				
Patenschein 2	□nötig	□ ist angef	ordert	□ liegt vo	r			
Patenschein 3	□nötig	□ ist angef	ordert	□ liegt vo	r			
Bei 2 Sorgeberechtigten: Einverständnis zur Taufe	□nötig	□ ist angef	ordert	□ liegt vo	r			
Landeskirchliche	□fertig ausgefüllt □ fertig gedruckt							
Taufmeldung	□durch Pastor/in unterschrieben u gesiegelt							
	□durch Eltern unterschrieben □ans KKA geschickt/in Mewis ausgefüllt							
	□ans Standesamt geschickt □ans Einwohnermeldeamt geschickt							
Taufurkunde der KG	☐ fertig geschrieben ☐ fertig gedruckt und Nachricht an KG zur Abholung							
Patenurkunde	□ Fertig geschrieben □ fertig gedruckt und Nachricht an KG zur Abholung							
Geburtsurkunde (mit dem Vermerk "für religiöse Zwecke")	□ist angefordert bei den Eltern □liegt vor							
Stammbuch	□wurde eingereicht □ wurde ausgefüllt □ wurde zurückgegeben							
Spruch	Text:							
Stelle: KBO §15,6								
	Stelle:							
Kollekte (nur bei eigenem Gottesdienst)	Zweck:							
Kollekte/	□ja, darf weitergeben werden							
Weitergabe der	□ nein, darf nicht weitergeben							
Kontaktdaten der	- Holli, dali filolit woltergebeli							
Tauffamilie								
	Kontoverbindung:							
	Inhaber: IBAN							
	Konto	BLZ		Bank:				
□ Liedblätter	Zahl	Layout durch □k		astorIn astorIn	□Taufeltern □Taufeltern			
			iber Kosten info		KG Zellerfeld und KG			

	(z.B. wenn nicht aus Gemeinde, wo getauft werden soll); Übersic Taufbroschüren oder Infoblättern der Kirchengemeinden	chten z. B. in					
	☐ fertig und zur Nachricht zur Abholung an KG						
Organist	Name:						
	□st über Termin informiert □ hat Ablauf bekommen						
Küsterin	Name:						
	□ist über Termin informiert □hat Ablauf bekommen						
Pastor(in)	Name:						
der/die Trauung übernimmt KBO §15,6	□ hat Ablauf geschickt □ ist über Beteiligte informiert (Organist, Küster)						
	☐ Pastor/in hat diese Taufanmeldung ausgefüllt zugeschickt bekommen am						
	☐ Taufe in Kirchenbücher eingetragen						
Geschenk der KG zur Taufe	□es gibt eins	☐ist bereitgelegt					
	(in Lautenthal, Zellerfeld, Hahnenklee, Clausthal, Buntenbock)						
Taufkerze	□durch Familie □durch KG (Clausthal: Familie ist über Kosten informiert)						
Bei Fremd-Taufen	□Familie ist über Kosten informiert (in Zellerfeld, Lautenthal)						
	□ Taufe ist ins Taufregister eingetragen / an den Kirchbuchführer gemeldet						
	□ist an die Wohnort-Kirchengemeinde (bei Dimissorialen) gemeldet						
	□ Ist in die Abkündigungen der Wohnort-KG (für Oberharzer KGs) eingetragen						
Bei mehreren Taufbecken (Zellerfeld)	□Taufbecken Kirchenschiff □Taufengel □ Winterkirch	ne					
Notizen							

- Abspeichern unter der Kirchengemeinde, G > KG > Kasualien > Taufe > Jahresordner > 2018-08-11 Name.docx;
- Zuständigkeit zunächst nach Ort, dann Straßennamen;
- Nach Aufnahme weiterleiten des Aufnahmenbogens an den zuständigen Pastor
- Für Dittmann:Termine für GoDi und Taufgespräch klären u vereinbaren; (Beschreibung: Telefonnummer, Name, E-Mail; Adresse angeben)
- Erstellung der Urkunden im Kirchenbüro Oberharz; Weiterleitung an die Kirchengemeinden per "Boten" oder Briefpost